

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.10.2019**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 18. August 1894.

N^o 7.

Société d'exploitation des câbles électriques

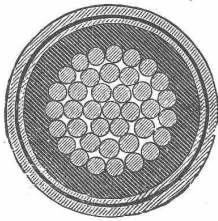
SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Besten,

schweren

hydraulischen Kalk

empfeht die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

SCHWEIZ. EISENBAHNBANK

Eisenbahn Landquart-Thusis.

Vergebung von Fundierungsarbeiten.

Die pneumatische Fundierung der beiden Flusspfeiler zur Eisenbahnbrücke über den Hinterrhein bei Reichenau, Bünden, wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Unternehmer, welche derartige Arbeiten schon ausgeführt haben und im Besitze der nötigen Einrichtungen sind, können die betreffenden Pläne und Uebernahmebedingungen von heute an in unserm Centralbureau in Chur, Stickereigebäude Neubach einsehen.

Die Frist für die bei der Unterzeichneten einzureichenden schriftlichen Eingaben läuft am 31. August ab.

Chur, den 11. August 1894.

Technische Abteilung der Schweiz. Eisenbahnbank:

Der Oberingenieur:

A. Laubi.

Ausschreibung.

Am westschweizerischen Technikum in Biel wird für nächstes Wintersemester an der bautechnischen Abteilung ein Assistent gesucht zur Aushilfe beim Unterricht in bautechnischen Fächern.

Dauer der Anstellung 6 Monate. Antritt auf 1. Oktober.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen, nimmt entgegen

Der Präsident der Aufsichtskommission:

N. Meyer.

Bauausschreibung.

Ueber die Ausführung der Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie über die Lieferung der Walzeisen (ca. 120 000 kg. genietet) Stützen, Montierungs- und gewöhnlichen Bauschmiedearbeiten zu den von der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt auf der Falkenhöhe in Bern zu errichtenden Neubauten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmebedingungen sind von Donnerstag den 16. August an im Bureau der Unterzeichneten einzusehen und daselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt“ bis spätestens Donnerstag den 23. August abends 6 Uhr an die bauleitenden Architekten einzusenden.

Bern, den 15. August 1894.

Namens der Schweiz.

Lebensversicherungs- und Rentenanstalt,

Die bauleitenden Architekten:

Lindt & Hünenwadel,

Gurtengasse 6, **BERN.**

Schweizerische Nordostbahn.
Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung der Eisenkonstruktion samt Bedachung und Verglasung zu einem Perrondach für die Station Etzweilen, veranschlagt zu Fr. 3071.30 Cts., soll in Akkord vergeben werden.

Bewerber um diese Arbeiten werden hiemit eingeladen, von der betreffenden Zeichnung, dem Voranschlag und den Vertragsbedingungen auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Hrn. Th. Weiss, Rohmaterialbahnhof Zürich, Einsicht zu nehmen und ihre Uebernahmsofferten unter Ueberschrift „Perrondach Etzweilen“ bis spätestens den 23. ds. Mts. an die Unterzeichnete einzureichen.

Zürich, den 14. August 1894.

Die Direktion

der Schweiz. Nordostbahn.

Die Brennereigenossenschaft „Bibern“ b. Ramsen

vergiebt auf dem Submissionswege die **Lieferung von ca. 6800 Kilo gusseisernen T-Trägern und ca. 800 Kilo gusseiserner Säulen.**

Vorausmass und Bedingungen können bei Unterzeichnetem eingesehen resp. bezogen werden, und sind Offerten demselben bis 25. Aug. d. J. einzureichen.

Im Auftrage:

J. Stamm, Arch., Schaffhausen.

Wer Bedarf

in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen, sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die Maschinenfabrik und Eisengiesserei von

A. OEHLER & Cie. in AARAU.